

Kantonales Strassennetz

Start der Bausaison 2018

Das Kantonsstrassennetz wird instandgesetzt und bedarfsgerecht weiter ausgebaut. In der Bausaison 2018 sind auf dem über 1400 Kilometer langen Strassennetz 84 Baustellen auf den Hauptstrassen und 111 Baustellen auf den Verbindungsstrassen geplant. Davon werden 97 mit Lichtsignalanlagen betrieben. Neu: bei den Baustellenlichtsignalen wechselt «GELB blinkend» von der mittleren auf die unterste Position. Für das Tiefbauamt Graubünden ist eine bestmögliche Verkehrsführung in den Baustellenabschnitten sehr wichtig – Einschränkungen für den Verkehr werden möglichst klein gehalten.

Das Tiefbauamt Graubünden engagiert sich für optimale Strassenverbindungen – ein entscheidender Aspekt und Erfolgsfaktor für den Gebirgskanton mit seiner dezentralen Besiedlung. Um den steigenden Anforderungen und Ansprüchen der heutigen Gesellschaft zu entsprechen, wird eine sichere und leistungsstarke Strasseninfrastruktur angestrebt. Die Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmenden, aber auch die Arbeitssicherheit der Bauarbeiter steht dabei an oberster Stelle.

Diese Projekte zur Verbesserung und Erhaltung unseres Kantonsstrassennetzes sind unweigerlich mit temporären Einschränkungen des fliessenden Verkehrs verbunden. Entsprechend grosse Bedeutung misst das Tiefbauamt Graubünden der Verkehrsführung während der Bauphase zu. Abläufe werden optimiert sowie darauf geachtet, dass an Wochenenden und während der Hauptreisezeit die Baustellen geräumt sind und der Verkehr zweispurig geführt werden



Verkehrsregelung an Baustelle mittels Lichtsignalanlage

kann – soweit technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar.

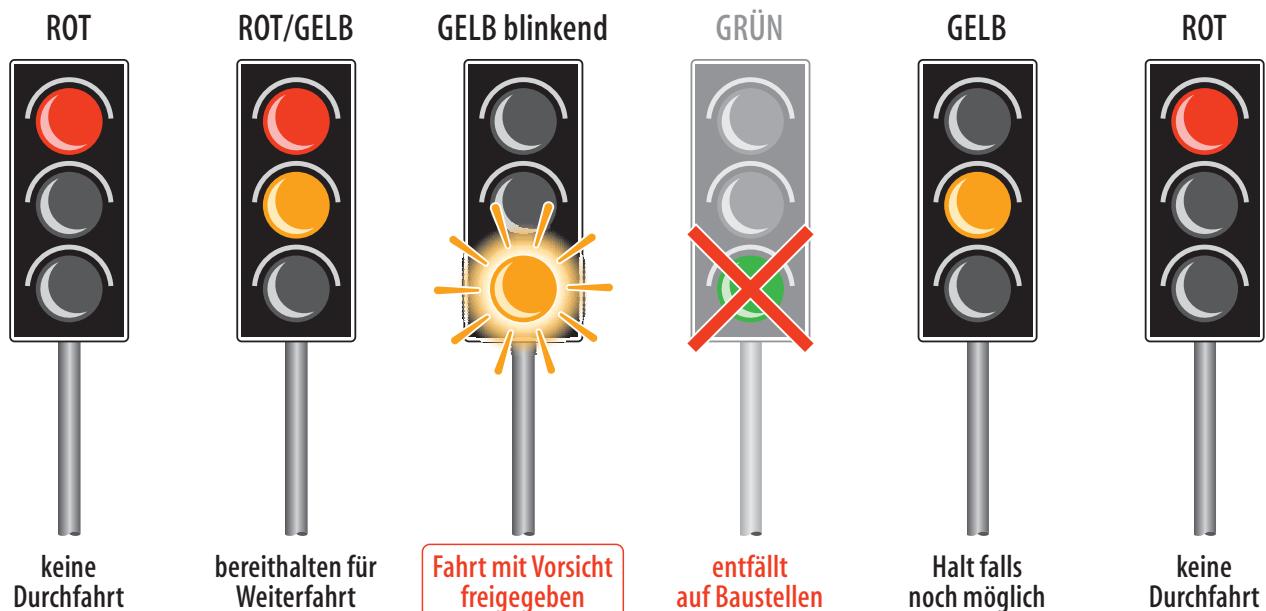
Liegt eine Baustelle auf meinem Arbeitsweg? Die aktuelle Baustellenkarte und -liste mit detaillierten Angaben zu den Arbeiten und Behinderungen informieren auf www.strassen.gr.ch.

«GELB blinkend» auf der untersten Position

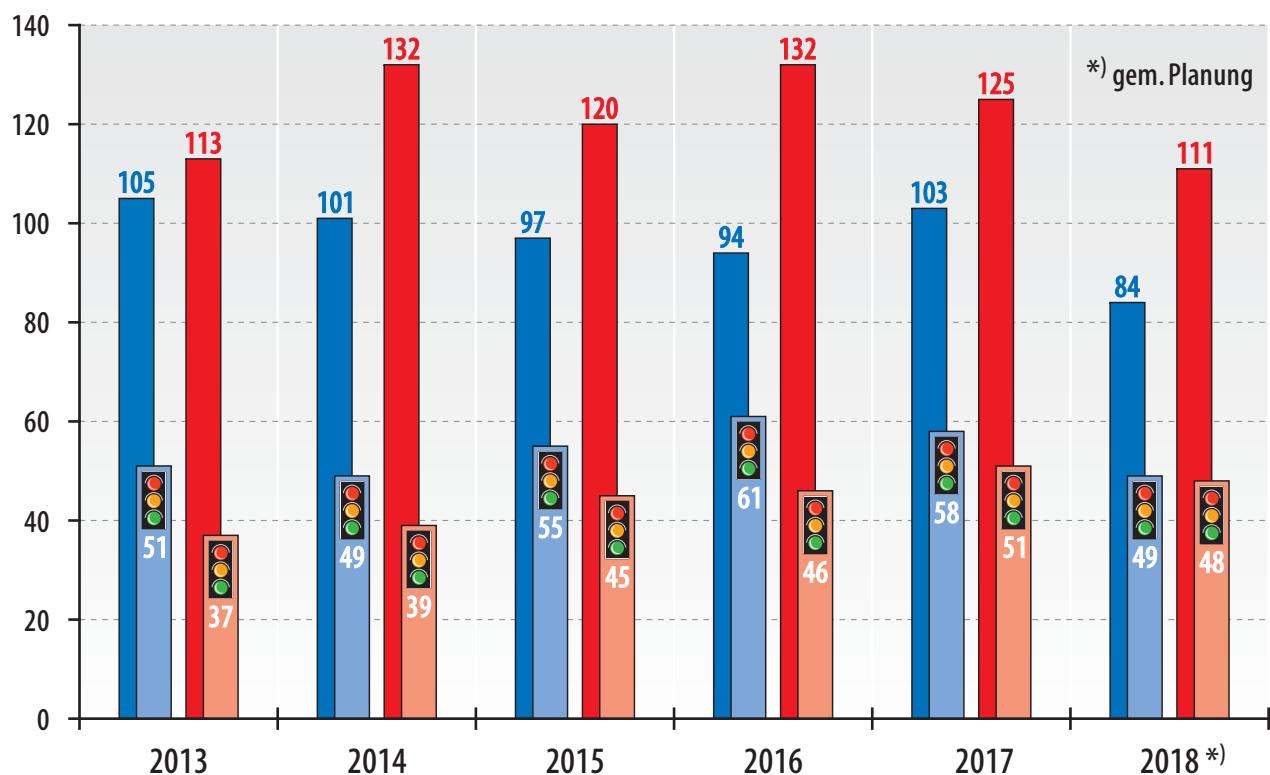
Der Bausaisonstart ist nach Ostern. Dann gilt neu bei den Bauarbeiten für die Kantonsstrassen in Graubünden – was in diversen anderen Kantonen bereits Usus ist – «GELB blinkend» auf der untersten Position. Wie in der Schweizerischen Signalisationsverordnung (SSV) fest-

gelegt, gehen Lichtsignale den allgemeinen Markierungen sowie den Vortrittsregeln und -signalen vor. Dabei bedeutet rotes Licht «Halt», grünes Licht «freie Fahrt» und ein «GELB blinkend» mahnt den Fahrzeugführer zu besonderer Vorsicht. «GELB blinkend» auf der untersten Position signalisiert «Fahrt mit Vorsicht freigegeben». Auf jeder Baustelle steht die Arbeitssicherheit der Bauarbeiter im Fokus. Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden sich verantwortungsvoll und situationsgerecht zu verhalten und speziell auf die Arbeiter in Warn- und Schutzbekleidung Rücksicht zu nehmen. Denn schlussendlich profitieren alle von einem breitgefächerten funktionierenden und sicheren Kantonsstrassennetz!

Die Verkehrsphasen an Baustellen mit Lichtsignalregelung



Baustellenstatistik an Kantonstrassen 2013–2018



Legende:

- an Hauptstrassen
- davon mit Lichtsignalregelung
- an Verbindungsstrassen
- davon mit Lichtsignalregelung

Impressum

Inhalt *Tiefbauamt Graubünden*. Die Weiterverwendung von Bild und Text mit Quellenangabe ist erwünscht. Dieses TBA-Info sowie weitere zu Strassenthemen als PDF zum Herunterladen/Drucken unter www.tiefbauamt.gr.ch > Dokumentation.